



## NÖN-Sportlerwahl: Unsere Gewinner

Die Bezirkssieger. NV-Vorstandsmitglied Thomas Wild, Erster Chefredakteur der NÖN Prof. Harald Knabl, NÖN-Sportlerin Christine Aigner, NÖN-Sportler Mario Leonhardsberger, Sportlandesrätin Petra Bohuslav, die Gute Seele Hans Plasch, NÖN Sportchef Bernhard Schiesser und Ressortleiter Sport Melk Raimund Bauer zeigten sich zufrieden mit dem Ausgang der Wahl.

Foto: Erich Marschik

# Neuerlich die Wahl gewonnen

**Unsere Bezirkssportler des Jahres | Mario Leonhardsberger verteidigt seinen Titel aus dem Vorjahr. Christine Aigner ist NÖN-Sportlerin.**

Wie im Vorjahr lautet der Sieger der NÖN-Sportlerwahl Mario Leonhardsberger. Der Rallycross-Pilot verteidigte seinen Titel somit erfolgreich. „Ich freue mich über den abermaligen Gewinn“, erklärte Mario Leonhardsberger. Mit einem neuen Auto in die Saison gestartet, gibt die Auszeichnung zusätzlich Motivation. Beim ersten Rennen in Mariapócs in Ungarn gelang ihm in seiner Klasse gleich der zweite Rang.

„Wir werden sehen, was die Saison noch bringt. Ich möchte aber dieses Jahr um den Titel mitkämpfen“, gab sich Mario Leonhardsberger erwartungsfroh.

Auch bei den Damen gewann mit Christine Aigner vom HSV Melk abermals eine Titelträgerin aus den Vorjahren. Bereits im Jahr 2008 hatte die Ausdauer-

sportlerin die Wahl für sich entschieden. „Ich war überrascht, dass ich die meisten Stimmen erhalten hatte“, zeigte sich Christine Aigner erfreut. Noch dazu erhielt die HSV-Athletin die Siegesplakette einen Tag nach ihrem Geburtstag.

### Unermüdlich für den Osterlauf

Die „Gute Seele“ des Jahres 2013 kommt ebenfalls vom HSV Melk. Hans Plasch, der Begründer der Sektion Lauf beim Heeressportverein sowie des Melker Osterlaufs, erhielt die meisten Stimmen. Der Preisträger zeigte sich bei der Verleihung im Landtag in St. Pölten begeistert: „Der Rahmen war ein ganz besonderer. Mich freut die Auszeichnung, da somit auch meine Arbeit gewürdigt wird“,

erklärte Hans Plasch. Ansheinend noch voll im erst am Ostermontag stattgefundenen Osterlauf drinnen, stieß er auch die anwesende Sportlandesrätin Petra Bohuslav an. Die Politikerin soll auch im nächsten Jahr beim Osterlauf teilnehmen. „Die Chance musste ich nutzen“, gestand Hans Plasch.

Ebenfalls zum Sportler des Jahres wurde der gebürtige Pöggstaller Andreas Vevera gewählt. Der Paralympics-Sieger von Peking 2008 im Rollstuhltischtennis holte sich die Wertung im Bezirk Klosterneuburg. Vevera ist dort für den BSV „Weißer Hof“ als Athlet sowie als Sektionsleiter tätig. „Die Auszeichnung ist etwas ganz Besonderes. Sie zeigt, dass auch der Behindertensport einen wachsenden Stellenwert erhält“, erklärte Andreas Vevera.

## Die Sieger

- **Bezirk Melk Herren**  
**Mario Leonhardsberger** (Rallycross, Rallycrosssteam Leonhardsberger) ..... 3.834
- **Bezirk Melk Damen**  
**Christine Aigner** (Laufen, HSV Melk) ..... 2.025
- **Bezirk Melk „Gute Seele“**  
**Hans Plasch** (Laufen, HSV Melk, Organisator und Begründer des Melker Osterlaufs) ..... 2.039
- **NÖ-Gesamtsieger**  
**Thomas Diethart** (Ski springen, Bezirk Tulln) ..... 86.051
- **NÖ-Gesamtsiegerin**  
**Elvira Hoffer** (Fußball, Bezirk Baden) ..... 60.808
- **NÖ-Gesamtsieger „Gute Seele“**  
**Harald Pelz** (Fußball, Bezirk Waidhofen/Thaya) ..... 57.986

## STIMMEN ZUR WAHL

„Eine solche Wahl ist alles andere als selbstverständlich.“

**Petra Bohuslav,**  
Landesrätin für Arbeit, Soziales,  
Sport und Kultur über die NÖN-Sportlerwahl